

daß unsere Aufgaben, gleich auf welchem Fachgebiet sie liegen mögen, nur gemeinsam und komplex gelöst werden können.

Eine solche Auseinandersetzung erfolgte auch in der Parteigruppe des Rates. Bei der prinzipiellen Diskussion über das Verhältnis der Genossen zu den Beschlüssen der Partei trat zutage, daß politische Unklarheiten, ein nicht richtiges Verstehen der Politik der Partei, dazu führten, daß leitende Genossen beim Rat des Bezirkes und auch ein Teil der Ratsmitglieder nur zögernd an die Verwirklichung von Parteibeschlüssen herangingen und sich dadurch mitschuldig an dem Tempoverlust machten, den wir auf einigen Gebieten unserer Entwicklung im Bezirk erlitten haben.

*

Absolute Klarheit über die Grundfragen der Politik der Partei, über das Wesen und den Inhalt ihrer Beschlüsse ist von entscheidender Bedeutung für die rasche Durchsetzung der Parteibeschlüsse in den staatlichen Organen. Eine der Hauptaufgaben der Parteiorganisationen und ihrer Leitungen besteht darin, den politischen Inhalt der Parteibeschlüsse ständig zu erläutern und dafür zu sorgen, daß diese in der praktischen Tätigkeit aller Staatsfunktionäre ihren Niederschlag finden.

Als das Politbüro und der Nationalrat der Nationalen Front zur raschen und verlustlosen Bergung der Ernte aufriefen, begann die Leitung der Parteiorganisation beim Rat des Bezirkes Suhl sofort, allen Mitarbeitern des Rates die große politische Bedeutung dieses Beschlusses zu erklären. Sie zeigte auf, daß es nun darauf ankäme, den großen Sieg bei der sozialistischen Umgestaltung unserer Landwirtschaft vom Frühjahr zu festigen und die erste Ernte des vollgenossenschaftlichen Bezirkes verlustlos einzubringen. Auf der Grundlage des Briefes des Zentralkomitees an die Genossen in den örtlichen Organen der Staatsmacht wies die Parteiorganisation auf die große Verantwortung aller Mitarbeiter des Rates dafür hin, den Genossenschaftsbauern zu beweisen, daß sie die volle Unterstützung unserer Arbeiter-und-Bauern-Macht genießen.

Die gute ideologische Vorbereitung des Einsatzes hatte praktischen Erfolg.



Der Erste Sekretär des ZK der SED und Vorsitzende des Staatsrates der DDR, Genosse Walter Ulbricht, besuchte die Genossenschaftsbauern der LPG „Rotes Banner“ in Wendemark (Altmärkische Wische)